

this human world

Wien, Oktober 2015:

Programmorschau & Einladung zur Pressekonferenz

this human world 2015 International Human Rights Film Festival

3. – 11. Dezember 2015 in Wien

**Pressekonferenz zur Programmpräsentation:
Donnerstag, 12. November 2015, 10:00 Uhr, Top Kino**

www.thishumanworld.com

Von 3. bis 11. Dezember 2015 findet in Wien bereits zum achten Mal das Internationale Filmfestival der Menschenrechte *this human world* statt. Es öffnet an neun Festivaltagen und in fünf Wiener Kinos die Augen des Publikums für ein Kino, das nahe an der gesellschaftlichen Wirklichkeit ist, aktuelle Konflikte verhandelt, politisch und sozial Stellung bezieht. Nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern einfühlsam, aufrüttelnd und bisweilen auch humorvoll.



this human world präsentiert nationale und internationale Filmhighlights des vorangegangenen Jahres. Integraler Bestandteil des Programms sind Produktionen, die zwar auf internationalen Festivals für Furore sorgten, aber kaum Platz im regulären Kinobetrieb finden.

Das kinobegeisterte Publikum darf sich auf **über 70 Spiel- und Dokumentarfilme** an rund **100 Programmplätzen** sowie auf zahlreiche internationale Festivalgäste freuen. Das Filmprogramm wird von **Diskussionen, Publikumsgesprächen, Workshops, Konzerten** und einer

Nightline begleitet. Am **Donnerstag, 12. November**, um 10:00 Uhr stellt die **Festivalleitung** von *this human world* das Gesamtprogramm im Rahmen einer **Pressekonferenz** im Top Kino vor.

***this human world 2015* – im Überblick:**

Zeit: Donnerstag, 3. bis Freitag, 11. Dezember 2015

Festivalkinos: Gartenbaukino, Filmcasino, Top Kino, Schikaneder, Brunnenpassage

Pressekonferenz: Donnerstag, 12. November 2015, 10:00 Uhr, Top Kino, Rahlgasse 1, 1060 Wien
Anmeldung: presse@thishumanworld.com oder +43 (0) 1 216 48 44 23

Pressevorführung des Eröffnungsfilmes: Donnerstag, 12. November 2015, 11:30 Uhr, Top Kino, Rahlgasse 1, 1060 Wien, Anmeldung: presse@thishumanworld.com oder +43 (0) 1 216 48 44 23

Festival-Eröffnung: Donnerstag, 3. Dezember, 20:00 Uhr, Gartenbaukino, mit dem Film „Pirates of Salé“, von Merieme Addou & Rosa Rogers

Preisverleihung & Abschlussfeier: Freitag, 11. Dezember 2015, 20:00 Uhr im Curtain im Werk-X Eldorado, Petersplatz 1, 1010 Wien statt.

Weitere Infos: <http://www.thishumanworld.com/> | <https://www.facebook.com/this.human.world.festival>

Kontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation e. U. – Martin Lengauer, Eva Neumeier, Stephanie Schorsch

T: +43 – (0)1 – 2164844-22/23 | M: +43 – (0)699 – 10088057

E: presse@thishumanworld.com | office@diejungs.at | www.diejungs.at

EINE KURZE PROGRAMMVORSCHAU

Im Folgenden dürfen wir Ihnen zwei **Themenschwerpunkte** und **Highlights** des Festivalprogramms vorstellen. Das **vollständige Programm** von *this human world 2015* mit allen Beginnzeiten und Spielorten steht **ab 12. November 2015** auf www.thishumanworld.com zur Verfügung.



Pirates of Salé. © M. Addou / R. Rogers

Der Eröffnungsfilm: Pirates of Salé

(Dokumentarfilm, GB, MA, 2014), Regie: Merieme Addou und Rosa Rogers. – Österreich-Premiere!

An Marokkos alter Piratenküste, in der Stadt Salé, setzt eine neue Generation von Piraten das Segel: in Marokkos erstem professionellem Zirkus. Der Cirque Shems'y liegt am Ende eines bitterarmen Slums. Hunderte von Teenagern kommen Jahr für Jahr zu den Auditions, auf der Suche nach einer besseren Zukunft. Der Dokumentarfilm „Pirates of Salé“ begleitet den Persönlichkeitswandel der Protagonist_innen. Vier junge Marok-

kaner_innen lernen, ihr Leben ohne Abhängigkeit zu führen, sich und ihre Gefühle auszudrücken, Konventionen zu brechen und in ein neues Lebenskonzept einzutauchen: die künstlerische Freiheit. Ein Film übers Jung-Sein an einem scheinbar hoffnungslosen Ort und das Wagnis zu träumen.

Schwerpunktthemen von *this human world 2015*

01) *this human Poverty*

No Job, No Money, No Home, No Europe

Im Zentrum von *this human world 2015* steht die Beschäftigung mit den Themenfeldern **Armut** und **Flucht**. Filmscreenings sowie vertiefende Diskussionen zeigen die Bandbreite des Kinos auf, das sich mit diesen aktuellen Fragen auseinandersetzt. Workshops und Expert_innen-Panels geben dem Publikum die Möglichkeit, die filmischen Eindrücke im Gespräch zu vertiefen. *this human Poverty* lenkt den Blick nicht zuletzt auf die Armut vor der Haustüre, auf ein Europa, in dem Menschen Opfer von Arbeitslosigkeit, Wohnungskrise oder bankrotten Sozialsystemen werden.



River Memories. © Gianluca und Massimiliano De Serio

River Memories (Dokumentarfilm, IT 2015) / Regie: Gianluca und Massimiliano De Serio. – Österreich-Premiere!

Über 1.000 Menschen verschiedener Nationen bewohnen Europas größtes Elendsviertel am Ufer des Flusses Stura bei Turin/Italien. In den notdürftig zusammengebauten Hütten ist weder fließendes Wasser noch Strom vorhanden, die hygienischen Zustände sind katastrophal. Im Dezember 2014 startete ein ambitioniertes Projekt, um die Lebensumstände der Menschen dort zu ändern. Ziel war es, die Familien in feste

Wohnquartiere umzusiedeln, sie sozial zu integrieren und den Kindern Zugang zu Bildung zu gewähren. Diese Maßnahmen galten allerdings nicht allen Bewohner_innen.

River Memories zeigt in eindringlichen, analytischen Bildern das Leben der Menschen in ihren Wohnräumen und dokumentiert die letzten Monate der Siedlung bis zu ihrem Abriss.

Kontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation e. U. – Martin Lengauer, Eva Neumeier, Stephanie Schorsch

T: +43 – (0)1 – 2164844-22/23 | M: +43 – (0)699 – 10088057

E: presse@thishumanworld.com | office@diejungs.at | www.diejungs.at

02) *this human Tracks* Moving People, Watching War

Mit dem Schwerpunkt Flucht verdichtet *this human world*, was bereits in den vergangenen Festivalausgaben Thema zahlreicher Filme war. *this human tracks* ist der Versuch, anhand aktuellen Filmschaffens genauer hinzusehen: auf die Gründe und Umstände, die Menschen zur Flucht aus ihrer Heimat zwingen; auf die Schattenökonomien, die ihre Profite mit den zur Flucht Gezwungenen machen; auf die Auswirkungen unterschiedlicher Grenzpolitiken und Kriegen; und nicht zuletzt auf die lebensgefährlichen Wege der Fliehenden sowie auf das beschwerliche Fußfassen in der Fremde, die sich allzuoft als neue Heimat verweigert.



Mediterranea. © Jonas Carpignano

Mediterranea (Spielfilm, IT, FR, US, DE, QA, 2015) / Regie: Jonas Carpignano. – Österreich-Premiere!

Ayiva hat sein Zuhause in Burkina Faso zurückgelassen und macht sich gemeinsam mit seinem besten Freund Abas auf nach Europa, um seine Tochter finanziell versorgen zu können. Die Überfahrt mit einem Schmugglerboot ist gefährlich, und als es kentert, überleben die beiden nur knapp. Angekommen in Italien stoßen sie auf ein feindseliges Klima, das die Eingewöhnung in ihr neues Leben erschwert. Auf einer Plantage finden sie

schließlich Arbeit und neue Freunde, doch als es zu gewaltsamen Übergriffen gegen Einwanderer kommt, steht für Ayiva und Abas alles auf dem Spiel.

Mediterranea ist das Spielfilmdebüt des jungen Italoamerikaners Jonas Carpignano.

Weitere Schwerpunktthemen ...

... im Rahmen von *this human world 2015* rücken das aktuelle Filmschaffen zweier gänzlich unterschiedlicher Weltgegenden in den Blickpunkt: zum einen **Lateinamerika**, zum anderen das bisher kaum in Österreich repräsentierte junge Kino der **Kaukasus**-Region.

Darüber hinaus zollt *this human world 2015* der anhaltenden Publikumsnachfrage Tribut und verlängert den im Vorjahr gestarteten **Off-Porno**-Programmschwerpunkt. „**Every Time We Fuck We Win 2!**“ präsentiert Produktionen, die in lustvoller, Sex-positiver Weise mit queeren Praktiken und Identitäten spielen und eine Vielfalt sexueller Begierden zeigen.

this human WORKS & „Cinema And Human Rights“

Der Schwerpunkt *this human WORKS* ist bereits seit mehreren Jahren fixer Bestandteil des Festivalprogramms. Anhand ausgewählter filmischer Beiträge widmet er sich **aktuellen Arbeitsrealitäten**. „**Cinema And Human Rights**“, die Filmreihe des Ludwig Boltzmann Instituts für Menschenrechte und des Forschungszentrums Menschenrechte der Universität Wien, ist ebenfalls wieder dabei und präsentiert filmische Manifestationen aktueller menschenrechtlicher Frage- und Problemstellungen.

Kontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation e. U. – Martin Lengauer, Eva Neumeier, Stephanie Schorsch
T: +43 – (0)1 – 2164844-22/23 | M: +43 – (0)699 – 10088057

E: presse@thishumanworld.com | office@diejungs.at | www.diejungs.at

Preise und Jurys

this human world 2015 – Alle Preise

Im Rahmen des Festivals werden folgende Preise vergeben:

- Internationaler Jurypreis
- Österreichischer Jurypreis – **NEU!**
- Publikumspreis

- Dr. Georg Lebiszczak Preis – **NEU!**
- Menschenrechtspreis für besondere Verdienste der Österreichischen Liga für Menschenrechte

Die **Verleihung** der Preise findet am **Freitag, 11. Dezember 2015**, um 20:00 Uhr statt.

Ort: **CURTAIN im WERK X – Eldorado**, Petersplatz 1, 1010 Wien

Jury – Internationaler Jurypreis

- Maria Hofstätter, Film- und Theaterschauspielerin
- Jula Rabinowich, Schriftstellerin, Dramatikerin, Malerin
- Manfred Nowak, Professor für internationalen Menschenrechtsschutz an der Universität Wien
- Merieme Addou, Regisseurin (Eröffnungsfilm 2015, „Pirates of Salé“)
- Katja Jäger, Cinema Next – Junges Kino aus Österreich

this human world richtet im Rahmen seiner internationalen Wettbewerbssektion wieder ein besonderes Augenmerk auf die Arbeiten aufstrebender Filmschaffender. Besonders erfreulich ist die jährlich steigende Qualität der eingereichten Arbeiten. Das Festival präsentiert 2015 sein bisher stärkstes Wettbewerbsprogramm. Sieben internationale Kinoproduktionen, die sich durch ihre besondere Zugangsweise, ihre ästhetischen Ansätze und ihre Sensibilität auszeichnen, haben es in den Wettbewerb 2015 geschafft. Das Wettbewerbsprogramm umspannt dabei quasi den ganzen Globus – die vertretenen Filmproduktionen stammen unter anderem aus Guatemala („Volcano“), Israel („Barash“) und Südafrika („Necktie Youth“).

Jury – Österreichischer Jurypreis

- Fabian Eder, Kameramann, Regisseur und Autor
- Hilde Berger, Schriftstellerin, Drehbuchautorin, Schauspielerin
- Jakob Brossmann, Regisseur

Um den von *this human world* und der VDFS neu ins Leben gerufenen und mit 2.000,- Euro dotierten Preis konkurrieren alle österreichischen Produktionen innerhalb des Festivalprogramms. Die Jury wird die schwierige Aufgabe haben, aus acht herausragenden österreichischen Dokumentarfilmen – darunter etwa „My Talk With Florence“ (Paul Poet), „Femme Brutal“ (Liesa Kovacs, Nick Prokesch), „Was wir nicht sehen“ (Anna Anna Katharina Wohlgenannt) – ihre Favoriten zu wählen.

Dr. Georg Lebiszczak Preis

Der 2015 verstorbene Dr. Georg Lebiszczak war nicht nur langjähriger Agenturchef von Grey Austria und Publicis Wien, sondern auch Impulsgeber der ARGE RAIF, die sich für die Freilassung des saudi-arabischen Bloggers Raif Badawi einsetzt. Im Gedenken an Georg Lebiszczak verleiht seine Familie eine Auszeichnung, die der finanziellen Unterstützung eines/einer verfolgten oder bereits inhaftierten Meinungsbildners/Meinungsbildnerin gilt.

Kontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation e. U. – Martin Lengauer, Eva Neumeier, Stephanie Schorsch
T: +43 – (0)1 – 2164844-22/23 | M: +43 – (0)699 – 10088057

E: presse@thishumanworld.com | office@diejungs.at | www.diejungs.at

Weitere Termine

Anlässlich des offiziellen Kino-Starts von „**Lampedusa im Winter**“ (Regie: **Jakob Brossmann**) zeigt *this human world* den Dokumentarfilm als Preview bereits am **Donnerstag, 5. November 2015**, im **Votiv Kino** in Anwesenheit des Filmemachers.

Seit sieben Jahren findet im Rahmen des *this human world* Festivals ein **Schüler_Innen Kunst- & Kurzfilm-Wettbewerb** statt. Die Preisverleihung zur diesjährigen Ausgabe geht am **Donnerstag, 26. November 2015**, um 19:00 Uhr im **Top Kino** über die Bühne.

Das **vollständige Programm** von *this human world* 2015 mit allen Beginnzeiten und Spielorten steht **ab Donnerstag, 12. November 2015** unter www.thishumanworld.com zur Verfügung.

***this human world* wird unterstützt von:**

Wien Kultur, Österreichisches Film Institut, VDFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden, Österreichische Entwicklungszusammenarbeit, BMEIA – Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, Bundeskanzleramt Österreich Abteilung Film, Zukunftsfonds der Republik Österreich, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, F&MA – Fachverband Film- und Musikwirtschaft, Bezirk Wieden.

www.thishumanworld.com

Kontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation e. U. – Martin Lengauer, Eva Neumeier, Stephanie Schorsch
T: +43 – (0)1 – 2164844-22/23 | M: +43 – (0)699 – 10088057
E: presse@thishumanworld.com | office@diejungs.at | www.diejungs.at